

Sommerfest 2017 der Justus-Liebig Universität am Samstag 24. Juni 2017

Die ersten fröhlichen Sommertage des Jahres geben einen Vorgeschmack auf die vor uns liegende Freiluft-Saison. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Sie sehr herzlich zum traditionellen Sommerfest der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Gießener Hochschulgesellschaft am Samstag, 24. Juni 2017 ab 18:30 Uhr auf Schloss Rauscholzhausen einzuladen.

Das Schloss und sein Park bilden die malerische Kulisse für ein abwechslungsreiches Programm, das mit niveauvoller Live-Musik sowie einem kulinarisch ansprechenden Buffet alle Zutaten für ein gelungenes Fest bereithält. Ein Höhepunkt des Abends ist erneut das Schlosspark-Feuerwerk.



Bild: Volker Wissemann

Die "Silvio Dalla Brida Band" hält mit ihrem ebenso vielseitigen wie ansprechenden Repertoire die passenden Töne für Sektempfang, Dinner und Tanz bereit; für weitere musikalische Akzente sorgt in der Schloss-Disco DJ Götz. „JLU macht Forscher froh und Studenten ebenso“ betitelt Prof. Dr. Alexander Haas seinen launigen Kurzvortrag und liefert damit das Motto für einen unbeschwerten Abend.

Bitte nutzen Sie für Ihre Kartenbestellung unser Online-Formular, das für Sie ab dem 4. Mai 2017 freigeschaltet ist (www.uni-giessen.de/sommerfest/anmeldung). Der offizielle Vorverkauf beginnt am 8. Mai 2017.

Semesterabschlusskonzert des Universitätsorchesters am 1. Juli 2017



Bild: Volker Wissemann

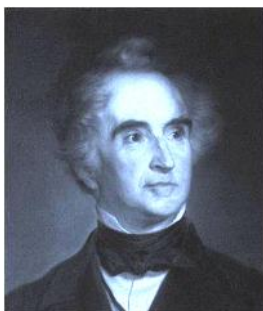
Nach der herausfordernden Arbeit an der Auftragskomposition „Through a glass, darkly“ des amerikanischen Komponisten Sidney Corbett, die, erweitert durch Kompositionen von Johannes Brahms und Edward Elgar, in ein sehr gelungenes Uraufführungskonzert im Februar 2017 mündete, beschäftigt sich das Uniorchester im Sommersemester mit Kompositionen von Maurice Ravel und George Gershwin. Das Ergebnis dieser Arbeit können Sie am 1. Juli 2017 um 19:30 Uhr im Semesterabschlusskonzert in der Kongresshalle erleben, zu dem Sie hiermit herzlich eingeladen sind.

Von Nadia Boulanger wird der Rat an George Gershwin, der in Paris bei ihr studieren wollte, kolportiert, er könne, im Falle eines Studiums bei ihr, ein zweitklassiger Ravel werden, oder aber, ohne ein solches Studium, ein erstklassiger Gershwin bleiben. Gershwin ging zurück nach Amerika. Es ist sehr auffällig, wie stark sich beide Komponisten in ihrer jeweiligen Musiksprache gegenseitig befruchtet haben.

Bestandteil der Aufführung werden von George Gershwin „Symphonic Picture“ aus „Porgy and Bess“ und „Rhapsody in blue“ sowie von Maurice Ravel das Klavierkonzert Nr. 1 in G-Dur, „Menuet antique“ und „Bolero“ sein.

Als Solistin konnte mit der aserbaidjanischen Pianistin Elnara Ismailova, die an den Musikhochschulen Köln und Essen lehrt, eine der führenden Pianistinnen ihrer Generation gewonnen werden.

Eintritt: € 14,00; ermäßigt € 7,00



Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr ist erst wenige Monate alt und wir konnten Dank Ihrer Mitgliedschaft und Unterstützung bereits eine Vielzahl von Förderungen aussprechen, die Menschen an der JLU in die Lage versetzen, mit ihren Fähigkeiten, Ideen und innerem Reichtum das Leben an unserer alma mater zu gestalten. Nur einen kleinen Ausschnitt präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe des GHG-Aktuell. Freuen Sie sich auf die Gießener Universitätsblätter, die zeigen, wie vielfältig Forschung, Lehre, Bildung und akademisches Leben an der JLU und in Verbindung mit der Stadt sind. Mit Vorfreude schauen wir auf die Möglichkeiten gemeinsamer Veranstaltungen, um miteinander zu reden und zu feiern, sei es am Sommerfest, das in diesem Jahr am 24. Juni 2017 stattfindet, beim Semesterabschlusskonzert am 1. Juli 2017, oder bei der Mitgliederversammlung, die am 20. Juli 2017 im neuen Hörsaalgebäude der Chemie stattfindet, oder beim Akademischen Festakt am 24. November 2017.

Mit den besten Grüßen

Ihr Vorstand der Gießener Hochschulgesellschaft

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns gerne unter folgender Adresse:

Prof. Dr. Volker Wissemann
Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Botanik
Heinrich-Buff-Ring 38
35392 Gießen

Tel: ++49 (0)641 99-35170
Fax: ++49 (0)641 99-35179
Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de

<http://www.giessener-hochschulgesellschaft.de/>

Sekretariat:
Annalena Mehl
Tel: ++49 (0)641 99-35171
Fax: ++49 (0)641 99-35179
Annalena.Mehl@bot1.bio.uni-giessen.de

Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Gießener Hochschulgesellschaft ein

**Zeitpunkt: Donnerstag 20.07.2017 um
16:45 Uhr**

**Ort: Hörsaal C1
neues Chemiehörsaalgebäude
Heinrich-Buff-Ring 19
35392 Gießen**

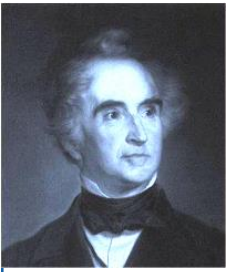
Anschließend wird es einen kleinen Imbiss geben.

Prof. Dr. Volker Wissemann

Manfred Siekmann

Tagesordnung

- Top 1 - Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- Top 2 - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.07.2016 (nachzulesen auf der Homepage der GHG unter: <http://www.giessener-hochschulgesellschaft.de/resources/Protokoll-MV-2016.pdf>)
- Top 3 - Bericht des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität
- Top 4 - Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates
- Top 5 - Bericht des Vorsitzenden des Vorstands
- Top 6 - Bericht des Schatzmeisters
- Top 7 - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands und Verwaltungsrates
- Top 8 - Bericht der Stiftung GHG
- Top 9 - Wahl eines Ehrenpräsidenten des Verwaltungsrates
- TOP 10 - Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten/Präsidentin
- TOP 11 - Wahl der Mitglieder des Vorstands
- TOP 12 - Wahl der Kassenprüfer
- TOP 13 - Verschiedenes
- Top 14 - Das besondere Thema: Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Janek:
Nanotechnologie und Nanotoxikologie - Nanopartikel als Materialien und als potenzielle Gefahrstoffe?



Deutschlandstipendien

Seit mehreren Jahren beteiligt sich die GHG an der Vergabe der Deutschlandstipendien an der JLU mit der Bereitstellung von 4 Stipendien. Bei der feierlichen Übergabe der Stipendien am 9. Februar 2017 im Senatsaal konnten wir mit den Studierenden, die wir fördern, in Kontakt treten. Wir freuen uns, Studierende aus den Angewandten Musikwissenschaften, der Psychologie, dem Lehramt an Gymnasien und dem Lehramt an Förderschulen auf ihrem Weg begleiten und fördern zu können.

Herzlichen Dank an Sie als Mitglieder der GHG, dass Sie diesen Menschen ihren Weg erleichtern.



Bild: Pressestelle JLU, Wegst

Karl Ernst von Baer



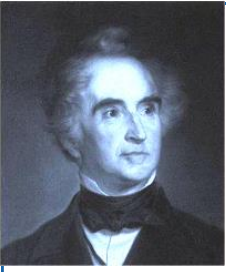
Bild: Volker Wissemann

Seit längerem fördert die GHG die Restaurierung des handschriftlichen Nachlasses von Karl Ernst von Baer, der in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek aufbewahrt wird. Die GHG wird noch etwa 10.000,- € benötigen, damit sämtliche Bände restauriert sind. Die Anstrengung, diesen einzigartigen und bedeutenden Bestand der Forschung zugänglich zu machen zeigt jedoch schon jetzt seine Wirkung. Innerhalb der nächsten Monate wird ein umfangreiches Digitalisierungs- und Erschließungsprogramm durch die Bibliothek bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft beantragt werden. Dieser Antrag wäre ohne die GHG nicht möglich gewesen, gerne bitte ich Sie daher um weitere Spenden für dieses wichtige Projekt, damit wir durch die Restaurierung der noch ausstehenden Bände erfolgreich die Forschung am Giessener Bestand ermöglichen können.

Buchprojekt

Der am 8. April 2013 verstorbenen Mediävist Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Peter Moraw lehrte seit 1973 an der JLU. Sein Einfluss auf die Entwicklung der Spätmittelalterforschung war und ist immens. Der hier vorliegende Band, an dessen Drucklegung die GHG sich finanziell beteiligt hat, untersucht die Bedeutung und Relevanz Moraws, seiner Modelle und Begriffe auf die aktuelle Spätmittelalterforschung. Überwiegend junge Forscherinnen und Forscher setzen sich mit dem Werk Moraws, der Personen- und Landesgeschichte, der Wissenschaftsorganisation und Quellenerschließung, König und Reich im Spätmittelalter und anderen Themen auseinander, um die Aktualität Moraws für ihre eigene Forschung zu erfassen.





Willkommensveranstaltung

Seit 2015 unterstützt die GHG die Willkommensveranstaltung für Neuberufene, die in diesem Jahr am 6. Februar 2017 im Rektorenzimmer und Senatssaal der JLU stattfand. Die Veranstaltung dient dem Austausch der Neuberufenen untereinander und mit dem Präsidium und den Dekaninnen und Dekanen. Zusätzlich werden neuberufene Professorinnen und Professoren mit den Strukturen der JLU vertraut gemacht, darunter auch mit der GHG als fördernde Institution der akademischen Kultur an der JLU. Wir freuen uns, dass wir direkt im Anschluss an die Veranstaltung neue Mitglieder aus dem Kreis der neuberufenen Kolleginnen und Kollegen begrüßen konnten.



Bild: Pressestelle JLU, Wegst

Wir freuen uns, dass wir direkt im Anschluss an die Veranstaltung neue Mitglieder aus dem Kreis der neuberufenen Kolleginnen und Kollegen begrüßen konnten.

Botanische Konzerte



Bild: Pressestelle JLU, Friese

Auf Anregung des Musikwissenschaftlers und aktiven Jazz-Musikers Prof. Dr. Ekkehard Jost wurde vor 20 Jahren unter dem damaligen Präsidenten der JLU, Prof. Dr. Heinz Bauer, das Konzept der Botanischen Konzerte entwickelt. Seitdem finden für die Bürgerinnen und Bürger Gießens an vier Sonntagen im Sommer Jazz-, Tango-, Klezmer und andere Weltmusikonzerte im Botanischen Garten der JLU statt, oft mit mehreren hundert Besuchenden. Im März 2017 ist der Initiator, Professor Jost, verstorben. Zu seinem Gedenken finden die Botanischen Konzerte im Jubiläumsjahr statt, er selbst hat noch das diesjährige Programm zusammengestellt.

Freuen Sie sich auf die Konzerte, die von der GHG finanziell unterstützt werden, und treffen Sie Mitglieder im Botanischen Garten bei Musik und (hoffentlich) Sonnenschein. Hierzu haben Sie in 2017 die Möglichkeit am 28. Mai, 11. Juni, 18. Juni und am 2. Juli. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Universität: <http://www.uni-giessen.de/ueber-uns/p-veranstaltungen/boko/>